AR 10633 Guenther Schwerin Collection Box 2 45
series I. 1

Lulu 1938 Jul- Oct 45
personal correspondence Box 2

U.S.A.
"S.S. Normandie"
via Le Havre

BASEL 2
20-21
19 VI
1938
BRIEFVERSAND

FERIEN IN
DER SCHWEIZ

30 HELVETIA

Mr. Günter Schwerin
Hotel Sulgrave
Park avenue (67 Street)
New York city

Engelgasse 55
Basel

17.6.

Lieber Fritzlein.

Es war die Vereinbarung, dass es beim Mensch bis nach der Hochzeit warten wollte. Ich weiß mich daran. Von meiner Seite — wir alle. — Sonst wäre ich der erste gewesen, dem ich es gesagt hätte — dass ich am 4. Juli den Stephan kriege. —

Als wir uns an Weihnachten in Neuenburg trennten, versprachst Du mir, was immer uns das Leben brächte — wir — und wir — und was — unsere Freundschaft solle unverbrüchlich sein — bleiben. Ich bitte Dich heute noch einmal darum. Du meinen Kommst Du bis zu meinem letzten Atemzuge sicher sein. Erhalte mir auch die Deine. Dritte Fünfter. sei mein Bruder und mein bester

Freund. Ich habe nie aufgehört Deine
beste Freundin zu sein - Es ist ein
so gutes Gefühl, Dich drüben in diesem
fremden Lande zu wissen. Wir wollen
uns nicht aus dem Auge lassen Gunter.

In alter Freundschaft
bin ich immer Deine

Lale.

PASSEZ VOS VACANCES
EN BELGIQUE
BRENGT UW VACANTIE DOOR
IN BELGIË

Herrn Günther Schwerin
Hotel Saratz
Pontresina
Engadin
Suisse

93 AVENUE DU LONGCHAMP. Donnerstag

Guntherlein.

Ich habe zweimal versucht
Dich anzurufen - aber ohne
Erfolg. Der Herr
Schwerin war nie zu Hause. -
Ich wollte Dir auf Wiedersehen
sagen. ehe wir nach Brüssel
fahren. wenn die Reise eingeschalten
werden. fahren wir mit allen
Heiemann's am Sonntag abend
nach Ostende in's Bad Knokke -
aber nur für ein paar Tage.
Ich hoffe, dass ich nun aber

15. Heute wieder in Zürich
sein werde - und dass wir
dann anfangen können unsere
Hände einzurichten, aber bei
uns kommt es gewöhnlich
ganz anders, als wir annehmen.
Ich rechne mit ganz
fest damit, dass wir uns
sehen - ehe Du nach Amerika
zurück gehst. - Was sind
Deine Pläne? - Schreibe mir
ein Wort nach der Engelgasse
55 in Basel, da wird alles
nachgeschickt. - Bist es
schon im Engadin? Warst

II

93 AVENUE DU LONGCHAMP.

Bin schon auf meinem Weg?
Ich habe furchtbar viel. —
Hier ist es ein verfluchtes
Leben — aber schön — wir müssen
aber nun ein Ende machen
sein. —

Hab's sehr schön
Lola

ZÜRICH 1 BRIEFVERSAND
20-21
28 · VII
1938

SCHWEIZ
PFAU SLAGER
ZÜ
25 VII 1938

20 HELVETIA

Herrn Günther Schwerin

Hotel Saratz

Pontresina

Engadin

HOTEL BELLERIVE AU LAC Zurich

HÔTEL BELLERIVE AU LAC Zurich

Liebstes, ich war so froh Dich
zu sprechen - und ich bin so
froh, dass unsere Freundschaft,
die mir so unendlich wichtig
ist - durch nichts erschüttert
werden kann. Ich könnte mir
mein Leben nicht ohne diese
Freundschaft denken. Wir haben
ja eigentlich garnicht zu-
sammen im Sande gespielt
- wie ich mich immer zu
erinnern glaube - aber wir

UTOQUAI 47 TÉLÉPHONE 27.010 TÉLÉGR. RIVEHOTEL

haben so viel gemeinsame Erinnerungen — süße - ganz
süße — böse - ganz böse
- und die verbinden uns
noch mehr als der Landhaus-
sen. —
Ich habe jetzt für meine Beine
mehr Stephan hat noch Ludus
Fieber und mir fehlts auch
noch nicht für. es ist besser,
wenn ich Dich anrufe, wil
Stephan sehr viel schläft —
und das Telefon im Schlaf-
zimmer ist. —
Wir haben ein reizendes, kleines

Hans Gemahlin - mit einem Weib -
und einem Goldfisch - und einem
Hasenzimmer mit Bad und "Commfort"
- und das müsst Ihr einmalen.
Ich habe Talk geschrieben. Ich glaube
in einem 22 Meisterschaften waren
die Tage in Tonbridge, die schönsten.

For andet god syne

Lolo

U.S.A.

RHEINFELDEN
30.XI.39-20
V.
(AARGAU)

Mr. Gunder Silverin

Hotel Sulgrave
Park avenue (61st Street)
New York city

SEEBLICKSTRASSE. 24
ZÜRICH 2
TEL 50190

Hotel Schiff
Rheinfelden

Günterchen, liebes
Danke Dir für die Tücher —
aber Du hättest mich nicht so
verwöhnen sollen - müssen im
Falle. - Ich habe mich so ge-
freut, denn Leben ist immer
noch mein Hauptbeschäfti-
gung. - Allerdings geht es mir
jetzt schon entschieden besser -
mir ein ch Gott nicht so
wichtig wenn ich nur —
und nicht alles hin ge-
düngt. — Ich wollte morgen
einmal am Tag die Temperatur
auf und ab — und das re-
gelt und ab — und das re-

SEEBLICKSTRASSE. 24
ZÜRICH 2
TEL 50190

Ich kaufen dürfen oder nicht –
wenn man jeden Tag die
grausamsten Zeitungen lest –
– und nicht helfen kann. –
Briefe als persönlichen Freunde
sind für mich viel erschüt-
ternder, als Zeitungsnotizen.
Wenn ich an all die armen
Leute denke, bleibt mir einen nicht
mehr darüber, dass ich viele
viele Monate liegen müsste –
und nicht müsste. — ——
Ich habe gerade einen wunder-
baren Roman gelesen
Rebecca von Daphne du Maurier.

Würde es dich interessieren. –
es ist ein Buch, das mich
lange beschäftigt. –
Was machen alle gemeinsamen
neuen Freunde. – es erscheint
mir schon unendlich lange
her zu sein, dass auch ich
in neu Fritz war. – Ich
denke noch oft daran –
und oft mit Sehnsucht
– unser Häuschen ist wirklich
recht gemütlich. –
Bald schreiben.

1000 liebe Gedanken

Deine Lotte

-5 X 38
30
Frl. 5.8. Bh.
Mr. Günther Schwerin
Hotel Sulgrave
Park avenue
67 th Street
New York city

Kleinste Künstlerin
4 Oktober.

Fünfzehn —

Nun bin ich schon fast
5 Wochen hübsch artig
wöhliger fast hier - und
man will mich noch
bis auf weiteres hier behal-
ten. — Dabei ist mein
Häuschen so niedlich ge-
worden - und ich traue
mich fast verstehen, welchen
Stern ich so sorgfältig habe,
dass sich auf diese Weise
rächt. - Ich bin nicht
zum Helden geboren - und
unsäglichen Schmerzen
erfreuen mich nicht. —
als ich mich neulich bitter
bei dem Arzt beschwerte —
meinte er nur - ich hätte eigent

eich fer dim Recht mehr auf
diesem Teil der Erde zu
wandeln – sondern müsste
mir von rechtswegen die Flüg-
nisse im weissen Flügel-
kleid von oben ansehen,
da ich aber nicht ganz
sicher bin, ob es wirklich
schöner dort oben ist –
wo ich wieder ganz zufrie-
den mit Schmerzen hier
unten. – Es ist auch so
viel aufregendes in der
letzten Woche geschehen –
dass es mir fir einmal
erscheint – ob es nicht ge-
rade mir auf. Zimmer
332 ebenso bequem oder
weniger fit fing –
Ein heiterkämpfen Frieden-

II

Ich war wirklich sehr traurig,
dass wir so lange diesen
Sommer im gleichen Land
waren - ohne uns zu
sehen. - Das darf nicht
wieder passieren. - Die
Regie war schlecht -
Regisseur bekommt eine 4.
Wie schön für Dich, dass
Deine Eltern jetzt nach
Amerika kommen. -
Ich wünsche mir W -
manchmal von Dir über
Dich und Deine Pläne
zu hören - bitte, bitte.
Später ist meine Adresse
Seeblickstr. 24
Zürich 2.

wie viel später weiß ich nicht. –

In alter Freundschaft

Felix